

IG BILDUNGSZENTRUM

"Behind the Picture - Gesichter mit Geschichten"

Walter Fischer

23.08.2020, 20:08



Flüchtlingshilfe Sprockhövel macht seit Jahresbeginn ein Integrationsprojekt und stellt diese im Bildungszentrum vor.

Foto: Walter Fischer

Bild 1 von 12

Flüchtlingshilfe Sprockhövel macht seit Jahresbeginn ein Integrationsprojekt und stellt diese im Bildungszentrum vor.

ANZEIGE

Sirrenberg / Rajendram

Aus Fremden wurden Freunde, wurde Familie

„Aus einer ehemals zufälligen und auf beiden Seiten ungewollten Nachbarschaft ist erst eine Freundschaft und dann eine Familie erwachsen, die selbstverständlich alle Feste miteinander feiert und sich bei Bedarf ohne Fragen wechselseitig unterstützt.“ sagt Hilde Sirrenberg.

„Erst in der nachträglichen Reflexion wurde uns bewusst, wie viel Glück und Zugewinn wir durch den Einblick in andere Kulturen und nicht zuletzt durch diese guten Freunde an unserer Seite erfahren haben, die wir nicht missen möchten.“

Die inzwischen 93-jährige, die in ihrem Leben nie umgezogen ist, blickt zurück: „Wenn ich meinen Geburtstag gefeiert habe, saßen wir hier mit vier Konfessionen um den Tisch – alles in schönster Harmonie.“

Familie Rajendram sagt: „Inzwischen besitzen wir Eigentum in Sprockhövel, sind in verschiedensten Vereinen aktiv und empfinden Sprockhövel als unsere zweite Heimat.“ Und Sohn Nils erzählt: „nach einem Sportunfall saß ich im Sekretariat und habe auf meinen Opa gewartet. Als mein Opa dann durch die Tür kam, haben die dummen aus der Wäsche geguckt, weil sie nicht damit gerechnet haben, dass mein Opa weiß ist.“

Wir sind eine ganz bunte große Familie.

Vom Paten zum Opa

„Der Film über die Arbeit der Flüchtlingshilfe war quasi die „Initialzündung“ für mich, hier mitzuarbeiten. Ich übernahm die Patenschaft für zwei junge Männer aus Eritrea. Wenig später kam noch die schwangere Frau eines dieser Männer hinzu... Im Juni 2019 war dann die Freude übergroß, als ein kleiner Junge geboren wurde – ich war auch noch „Opa“. Schöner konnte es nicht sein.“ sagt Werner Kronenbitter.

„Mein Leben hat sich durch Zugewanderte enorm bereichert. Diese Menschen geben mir enorm viel zurück und erweitern meinen Horizont. Die mir noch verbleibenden Jahre haben einen Sinn erfahren, den ich nicht missen möchte. Ich bin meinen „Patenkindern“ dankbar, dass sie für mich da sind und ich für sie da sein kann.“

Yonas Weldeghi ist Bachelor der Agrarwissenschaften in Eritrea. Allerdings wurde er von der Regierung gezwungen, als Biologielehrer zu arbeiten. „In Sprockhövel fühle ich mich integriert. Am 17. Juni 2019 wurde unser Sohn Betab geboren. Das hat unser Leben als Familie verändert. Der kleine Junge, der uns viel Freude bereitet, ist für uns Ansporn, eine Perspektive für unser gemeinsames Leben zu schaffen. Nicht zuletzt aus diesem Grunde habe ich eine Ausbildung zum biologisch-technischen Assistenten begonnen.“



Flüchtlingshilfe Sprockhövel macht seit Jahresbeginn ein Integrationsprojekt und stellt diese im Bildungszentrum vor.

Foto: Walter Fischer

AUSBILDUNG ERMÖGLICHT DIE INTEGRATION IN DEN ARBEITSMARKT

Gerhard Wagner sagt über **Hassan Shabat**: „Von solch einem Engagement kann man bei anderen Auszubildenden nur träumen.“

Und **Hassan Shabat** macht nicht nur eine Ausbildung als Koch beim IG Metall-Bildungszentrum in Sprockhövel, sondern nahm erst im Jahr 2019 mit Freunden an der Deutschen Grillmeisterschaft als Profi teil. Bei der NRW-Grillmeisterschaft 2019 belegten sie den 1. Platz.

Stefan Jäger und **Sharak Wemar** sind ein Dream-Team. Stefan Jäger ist ganz begeistert von seinem Azubi: „Sharak ist das Beste, was mir passieren konnte. Er wird mal Star-Frisör von Hellinghausen und kann ganz später meinen Salon übernehmen.“ Sharak Wemar ist bei allen Kunden beliebt und hat schon in seiner Ausbildung einen eigenen Kundenstamm. Aus seiner Heimat Syrien brachte er zudem schon die Fertigkeit mit, Haare traditionell zu schneiden. So konnte Stefan Jäger seinen Salon auch noch um einen Barbershop erweitern.



FÜR ANDERE IM EINSATZ



Michael Bergediek ist Flüchtlingssozialarbeiter und Behindertenbeauftragter bei der Stadt Sprockhövel. Seit der ersten Stunde der Flüchtlingswelle 2015 ist er sowohl hauptberuflich als auch im privaten Umfeld sehr engagiert für Geflüchtete im Einsatz. Er lernte Arabisch, um sich besser mit den Neuenkömmlingen verständigen zu können, Türkisch, Persisch und Kurdisch spricht er auch.

„Ich empfinde es immer noch so, dass das Engagement für Chancengleichheit auf diesem Gebiet sehr mühselig ist, aber lohnend.“ Auch für ihn persönlich war der Kontakt zu Menschen aus anderen Kulturen durchgehend eine Bereicherung, sagt er. „Letztlich haben wir Menschen alle mit denselben Freuden und Sorgen zu leben. Keiner ist mehr oder weniger wert als der andere.“



Christian Zitzlau ist Sachgebietsleiter für den vorbeugenden Brandschutz, Feuer- und Katastrophenschutz bei der Kreisverwaltung EN. Er hat den Eindruck, dass Migration ein ganz normales Thema wie Sport, Kirche oder auch Politik in der Stadt Sprockhövel geworden ist. „Es stellt keinen Fremdkörper dar, sondern ist Bestandteil unseres normalen Lebens.“ In seiner Funktion als Leiter der Feuerwehr unterstützte er 2015 die Stadtverwaltung bei der Unterbringung der Geflüchteten in der provisorisch eingerichteten Erstaufnahme in der Turnhalle in Halßinghausen. Dabei kam er zum ersten Mal selber in direkten Kontakt mit Geflüchteten.



Alte Menschen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Heimat nicht mehr bewältigen können, sind ebenfalls auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Sie bringen oft viel Lebenserfahrung und Weisheit mit. In der neuen Umgebung können sie sich Unterstützung suchen und neue Freizeitmöglichkeiten entdecken. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass Migration schon immer ein Teil der menschlichen Geschichte war. Was wir heute erleben, ist nur ein Intermezzo. Wir müssen lernen, die Menschenrechte zu achten und die Menschen zueinander zu bringen.“

Sene Städte und Lager kam. Hier arbeitete er zunächst gründete eine Selbsthilfegruppe und bekam dadurch die Möglichkeit, die Flüchtlingshilfe im DPWV zu unterstützen. Er hatte, absolvierte er ein weiteres Jahr und zusätzlich zu seiner Hauptberufung eine Ausbildung zum Sozialarbeiter. „Es ist auf, denn es ist für



Flüchtlingshilfe Sprockhövel macht seit Jahresbeginn ein Integrationsprojekt und stellt diese im Bildungszentrum vor.

Foto: Walter Fischer

KENNENLERNEN - FREUNDE - FAMILIE

Café Miteinander

„Uns war allen früh klar, dass nur ein gegenseitiges Kennenlernen dazu beitragen kann, Vorurteile abzubauen und Vertrauen aufzubauen, um Brücken zu schlagen, damit Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung in unserer Stadt keinen Platz finden.“

Und so gründeten Ingrid Leukers-Bölicke, Gisela von Reeken und Beate Körner das „Café Miteinander“ im Gemeindehaus am Perthes-Ring. Das „Café Miteinander“ war von Beginn an ein niederschwelliges Angebot für alle Sprockhöveler*innen und steht für Migration (M), Integration (I) und Treffpunkt (T). Wer seine Zeit im Café bei Kaffee, Kuchen, Spiel, Sprachförderung und einem guten Austausch verbringt, kann dieses Miteinander und Willkommensein spüren.

Werner Kronenbitter und Yonas Weldezghi

Vom Paten zum Opa

„Der Film über die Arbeit der Flüchtlingshilfe war quasi die „Initialzündung“ für mich, hier mitzuarbeiten. Ich übernahm die Patenschaft für zwei junge Männer aus Eritrea. Wenig später kam noch die schwangere Frau eines dieser Männer hinzu.... Im Juni 2019 war dann die Freude übergroß, als ein kleiner Junge geboren wurde – ich war auch noch

Flüchtlingshilfe Sprockhövel macht seit Jahresbeginn ein Integrationsprojekt und stellt diese im Bildungszentrum

Foto: Walter Fischer

vor.

FLÜCHTLINGSHILFE
Sprockhövel

SPRACHEN VERMITTELN

Dr. Jakob Pflaum von Hochschulkollegien, gesellschaftlicher Verbände, der Landesregierung NRW, Bundes- und Associationen, die sich für die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt einsetzen, sind in der Reihe der Sprockhöveler „Sprachkavale“ zu Gast. In der ersten Ausgabe des Sprockhöveler „Sprachkavale“ hat Dr. Pflaum über die Rolle der Hochschulkollegien in der Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt gesprochen. Er hat auch über die Möglichkeiten der Hochschulkollegien für die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt gesprochen. Dr. Pflaum hat auch über die Möglichkeiten der Hochschulkollegien für die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt gesprochen. Er hat auch über die Möglichkeiten der Hochschulkollegien für die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt gesprochen.

Die in China geborene Schauspielerin und Sängerin Bao Bao hat in Deutschland Erfolg mit ihrer Musik. Sie ist die Tochter von zwei Flüchtlingen, die in Deutschland angekommen sind. Bao Bao hat in Deutschland Erfolg mit ihrer Musik. Sie ist die Tochter von zwei Flüchtlingen, die in Deutschland angekommen sind.





FLÜCHTLINGSHILFE
Sprockhövel

AUSBILDUNG ERMÖGLICHT DIE INTEGRATION IN DEN ARBEITSMARKT

Gerhard Pflaum stellt über Hasan Boudak. Mit sich einem Engagement beim von der anderen Ausbildungsstellen für Flüchtlinge. Und Hasan Boudak macht nicht nur eine Ausbildung als Koch, sondern ist auch ein erfolgreicher Unternehmer. Er hat sich in Deutschland niedergelassen und hat seinen eigenen Betrieb gegründet. Er hat sich in Deutschland niedergelassen und hat seinen eigenen Betrieb gegründet.

Andreas Jäger und Bernd Wenzel sind im Bereich Film, TV und Music tätig. Sie sind die Gründer des Unternehmens „Film TV und Music Roadway“. Sie sind die Gründer des Unternehmens „Film TV und Music Roadway“.




Flüchtlingshilfe Sprockhövel macht seit Jahresbeginn ein Integrationsprojekt und stellt diese im Bildungszentrum vor.

Foto: Walter Fischer

Was tun wir?

Wir stellen Menschen verschiedener Herkunft vor – ihre Geschichten, Werte, Ziele und Ansichten. So wollen wir Vorurteile abbauen und interkulturelle Begegnung fördern.

Das ganze Jahr 2020 präsentieren wir in Sprockhövel Einheimische und Zugewanderte. Auf 28 Großplakaten und durch Anzeigen in lokalen Zeitungen. Und auf unserer Homepage www.behind-the-picture.de.

Diese Geschichten wollen wir später über ein Webportal zu Bildungszwecken nutzbar machen.

Wer sind wir?

Wir, die Flüchtlingshilfe Sprockhövel, haben dieses Projekt ins Leben gerufen. Es wird durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat gefördert.

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel ist eine unabhängige Initiative von mehr als 300 Ehrenamtlichen, die sich seit 2015 für Geflüchtete einsetzen. Wir helfen und beraten in den Bereichen: Arbeit, Austausch, Bildung, Freizeit, Kultur, Sprache, Sport und Wohnen.

BEHIND THE PICTURE Gesichter mit Geschichten

behind-the-picture.de

Was können Sie tun?

Erzählen Sie Freunden, Bekannten und Verwandten von dem Projekt und dieser Ausstellung. Helfen Sie so mit, Vorurteile abzu-



Flüchtlingshilfe Sprockhövel macht seit Jahresbeginn ein Integrationsprojekt und stellt diese im Bildungszentrum vor.

Foto: Walter Fischer



bienvenus
добро пожаловать

IN SPROCK

willkomm

bienvenid

hos es

SEMINAR GEBÄUDE

GLAUBE

FLÜCHTLINGSHILFE
Sprockhövel

Heike Rienermann
Gottes Schöpfung ist bunt

Gott sagt: „Kümmert euch um die Schwachen, kümmert euch um die Fremden.“
In diesem Sinn setzt sich Pfarrerin Heike Rienermann für geflüchtete Menschen ein, engagiert sich im Café Miteinander im Ev. Gemeindehaus am Parthen-Ring, taufte zwei junge Frauen aus dem Iran und unterstützte bisher fünf junge Merochen durch die Gewährung von Kirchenasyl, um sie vor Abschiebung zu bewahren.



Yonas Measho
Stark durch meinen Glauben

Seit mehreren Jahren arbeitet Yonas Measho ehrenamtlich als Diakon in einer eritreisch orthodoxen Gemeinde für eritreische Flüchtlinge und Freunde. „Hierdurch löste ich für diese Menschen einen Beitrag, sich in den Gottesdiensten ein Stück Heimat zu bewahren.“
Er hat in Sprockhövel eine Familie gegründet. Sein Ziel: „Ich möchte durch eine gute Ausbildung meine wirtschaftliche Situation verbessern.“



Flüchtlingshilfe Sprockhövel macht seit Jahresbeginn ein Integrationsprojekt und stellt diese im Bildungszentrum vor.

Foto: Walter Fischer



Flüchtlingshilfe Sprockhövel macht seit Jahresbeginn ein Integrationsprojekt und stellt diese im Bildungszentrum vor.

Foto: Walter Fischer

Was tun wir?

Wir stellen Menschen verschiedener Herkunft vor – ihre Geschichten, Werte, Ziele und Ansichten. So wollen wir Vorurteile abbauen und interkulturelle Begegnung fördern.

Das ganze Jahr 2020 präsentieren wir in Sprockhövel Einheimische und Zugewanderte. Auf 28 Großplakaten und durch Anzeigen in lokalen Zeitungen. Und auf unserer Homepage www.behind-the-picture.de.

Diese Geschichten wollen wir später über ein Webportal zu Bildungszwecken nutzbar machen.

Wer sind wir?

Wir, die Flüchtlingshilfe Sprockhövel, haben dieses Projekt ins Leben gerufen. Es wird durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat gefördert.

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel ist eine unabhängige Initiative von mehr als 300 Ehrenamtlichen, die sich seit 2015 für Geflüchtete einsetzen. Wir helfen und beraten in den Bereichen: Arbeit, Austausch, Bildung, Freizeit, Kultur, Sprache, Sport und Wohnen.

BEHIND THE PICTURE Gesichter mit Geschichten

behind-the-picture.de

Was können Sie tun?

Erzählen Sie Freunden, Bekannten und Verwandten von dem Projekt und dieser Ausstellung. Helfen Sie so mit, Vorurteile abzu-





bienvenus
добро пожаловать

IN SPROCK

willkomm

bienveni

hos es



GLAUBE

FLÜCHTLINGSHILFE
Sprockhövel

Heike Riennemann
Gottes Schöpfung ist bunt

Gott sagt: „Kümmert euch um die Schwachen, kümmert euch um die Frommen.“
In diesem Sinn setzt sich Pfarrerin Heike Riennemann für geflüchtete Menschen ein, engagiert sich im Café Miteinander im Es. Gemeindehaus am Parthes-Ring, taufte zwei junge Frauen aus dem Iran und unterstützte bisher fünf junge Menschen durch die Gewährung von Kirchenasyl, um sie vor Abschiebung zu bewahren.



Yonas Measho
Stark durch meinen Glauben

Seit mehreren Jahren arbeitet Yonas Measho ehrenamtlich als Diakon in einer eritreisch orthodoxen Gemeinde für eritreische Flüchtlinge und Freunde. „Hierdurch leiste ich für diese Menschen einen Beitrag, sich in den Gottesdiensten ein Stück Heimat zu bewahren.“
Er hat in Sprockhövel eine Familie gegründet. Sein Ziel: „Ich möchte durch eine gute Ausbildung meine wirtschaftliche Situation verbessern.“



Flüchtlingshilfe Sprockhövel macht seit Jahresbeginn ein Integrationsprojekt und stellt diese im Bildungszentrum vor.

Foto: Walter Fischer

FLUCHT
Sprockhövel

SPORT VERBINDET



„Hier in Deutschland kann man einfach in Ruhe machen, was man möchte“, sagt **Mohammed Alo**, „natürlich nicht alles, aber hier lebt man in Freiheit“. Von seiner Heimat Syrien sagt er: „Die haben direkt geschossen, wenn man einen Fehler gemacht hat.“ Es war zu gefährlich, zur Schule zu gehen oder die Straße zu überqueren, um einzukaufen. So musste er seine Kindheit verbringen. Der inzwischen 15-jährige lebt seit 2015 in Sprockhövel. Fußballspielen



„Heute spiele ich richtig gut. Bald
Sein Traumberuf: Fußballer
oder...“

Flüchtlingshilfe Sprockhövel macht seit Jahresbeginn ein Integrationsprojekt und stellt diese im Bildungszentrum vor.

Foto: Walter Fischer



Teilnehmer an der Wissensolympiade

Musafa und Ryma Elwan aus der Türkei bestanden in Physik und Mathematik die Wissensolympiade. Musafa Elwan wohnt in der Oberrheinstraße 10 in Sprockhövel. Ryma Elwan wohnt in der Oberrheinstraße 10 in Sprockhövel.



Teilnehmer an der Wissensolympiade

Bayan Saadati bestanden in der Chemie und Physik die Wissensolympiade. Bayan Saadati wohnt in der Oberrheinstraße 10 in Sprockhövel.



Ausbildung



Ausbildung



Flüchtlingshilfe Sprockhövel macht seit Jahresbeginn ein Integrationsprojekt und stellt diese im Bildungszentrum vor.

Foto: Walter Fischer